

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
IV/44/RBI

Verantwortliche/r:
Reinhart, Bettina; Ott, Katja

Vorlagennummer:
44/024/2011

Sonderkosten für den Austausch der Mikroportanlagen aufgrund der Versteigerung der Funkfrequenzen

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	05.10.2011	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	19.10.2011	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Im vergangenen Jahr wurden die Funkfrequenzen, die alle Veranstalter für ihre Mikroportanlagen nutzen, durch die Bundesnetzagentur versteigert und fielen an die Mobilfunkindustrie.

Dies führt seit dem Frühjahr 2011 aufgrund von Testphasen und der sukzessiven Nutzung durch die Mobilfunkindustrie bundesweit zu massiven Störungen von Live-Veranstaltungen, in denen Mikrofone genutzt werden.

Auch am Theater Erlangen ist der Spielbetrieb hierdurch enorm gefährdet. Das Theater Erlangen muss seine bestehenden Anlagen schnellstmöglich auf die neuen Frequenzen umrüsten, damit diese nicht von den Störeinflüssen betroffen sind.

Im Rahmen der Einigungsgespräche im Juli 2011 hat das Theater/ Amt 44 die Kosten in Höhe von 34.000,- € für die Umrüstung der Mikroports für den Haushalt 2012 eingebracht.

Jedoch wurden diese einmalig anfallenden Sonderkosten dem Theater nicht gewährt. Das Budget im investiven Bereich des Theaters wurde zwar angehoben, jedoch vor allem aufgrund eines enormen Rückstaus an notwendigen Investitionen (besonders in den technischen Abteilungen) in einer Höhe von ca. 500.000,- €, die mittel- bis langfristig in diesem Bereichen erforderlich werden.

Leider wird das Theater Erlangen keine Ausgleichszahlungen vom Bund für diese Investitionskosten erhalten, da die im Bestand befindlichen Geräte vor dem Stichtag angeschafft wurden, ab dem Ausgleichszahlungen gewährt werden.

Die Theaterleitung bittet die Mitglieder des KFA dies im Rahmen der Haushaltsberatungen für 2012 zu berücksichtigen.

Anlagen:

Informationen des Deutschen Bühnenverein zur Versteigerung der Funkfrequenzen

III. Behandlung im Gremium

Beratung im Kultur- und Freizeitausschuss am 05.10.2011

Protokollvermerk:

1. Die MzK wird zum Tagesordnungspunkt erhoben.
2. Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass eine funktionierende Mikroportanlage für den Theaterbetrieb notwendig ist. Die erforderlichen Mittel sollen zeitgerecht bereitgestellt werden. Die MzK wird mit dieser Absichtserklärung in den HFPA verwiesen.

Diese Position soll auch gegenüber dem Freistaat Bayern deutlich gemacht werden.

3. Bezüglich der notwendigen Investitionen in Höhe von ca. 500.000,- € erbitten die Fraktionen eine genauere Erläuterung seitens der Theaterleitung.

gez. Aßmus
Vorsitzende/r

gez. Dr. Rossmeissl
Berichterstatter

Beratung im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 19.10.2011

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

gez. Dr. Balleis
Vorsitzende/r

gez. Dr. Rossmeissl
Berichterstatter/in

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Zum Vorgang